

Kapitel: Informationen zur Gesellenprüfung, Teil I

Gestreckte Gesellenprüfung - Was ist das?

[Weiter >](#)

Gestreckte Gesellenprüfung bedeutet, dass die Prüfung aus zwei Teilen besteht. Sie finden zeitlich getrennt voneinander statt und fließen beide in das Gesamtergebnis ein: Teil 1 mit 35 %, Teil 2 mit 65 %. Gesetzliche Grundlage für die gestreckte Prüfung ist [§ 6 der Ausbildungsordnung](#) (externer Link).

Teil 1 der Gesellenprüfung ✓ | Teil 2 der Gesellenprüfung ✓ | Wann ist die Prüfung bestanden? ✓

Teil 1 der Gesellenprüfung hat die frühere Zwischenprüfung ersetzt. Sie wird in [§ 7 der Ausbildungsordnung](#) (externer Link) näher erläutert.

Teil 1 steht demzufolge bereits vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres auf dem Plan.

Darin wird abgefragt, was Sie in den ersten drei Halbjahren im Betrieb und in der Berufsschule gelernt haben. Das entspricht den Ausbildungsmonaten 1 bis 18 beziehungsweise den schulischen Lernfeldern 1 bis 6.

Weil die Ausbildung in diesem Zeitraum für alle Schwerpunkte gleich ist, haben alle Auszubildenden dieselben Prüfungsaufgaben.

← Vorherige Seite

Nächste Seite →



Online Prüfungsvorbereiter Gesellenprüfung Teil I

Vorwort Online Prüfungsvorbereiter Gesellenprüfung Teil I

Informationen zur Gesellenprüfung, Teil I

→ **Gestreckte Gesellenprüfung - Was ist das?**

Der Prüfungsaufbau

Die schriftliche Prüfung

So trainieren Sie mit diesem Prüfungsvorbereiter

Chat

Kapitel: Testen Sie Ihr Wissen

Teilprüfung 1

< Zurück Weiter >

i Sie haben das Quiz bereits erledigt (**nicht erfolgreich**). Ihr Ergebnis: 16 Punkte (40%)

i Für das folgende Quiz gibt es eine zeitlich begrenzte Bearbeitungsdauer:
24 Minuten

Aufgabe beginnen

← Vorherige Seite

Nächste Seite →



Online Prüfungsvorbereiter Gesellenprüfung Teil I

Übungsaufgaben Prüfungsvorbereiter Gesellenprüfung T...

Testen Sie Ihr Wissen

→ Teilprüfung 1

Teilprüfung 2

Teilprüfung 3

Teilprüfung 4

Teilprüfung 5

Feedbackbogen

Chat

Bei welcher Indikation wird nach einem Stromunfall der Verletzte in die stabile Seitenlage gebracht? (2 Punkte)



(Bild: autoFACHMANN)

- Ist der Verletzte bei Bewusstsein, wird er in jedem Fall in die Seitenlage gedreht, um das Schockrisiko zu vermindern.
- Bei bewussten Verletzten ist die stabile Seitenlage erforderlich, um ein mögliches Erbrechen an Erbrochenem zu vermeiden.
- Bei Atemstillstand wird der Verletzte in die Seitenlage gedreht, um die Beatmung zu erleichtern.
- Bei Herzstillstand wird der Bewusstlose in die stabile Seitenlage gebracht, um das Herz zu entlasten.

Antworten überprüfen

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Teilprüfung 2	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 3	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 4	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 5	<input checked="" type="checkbox"/>
Feedbackbogen	<input type="checkbox"/>

Chat

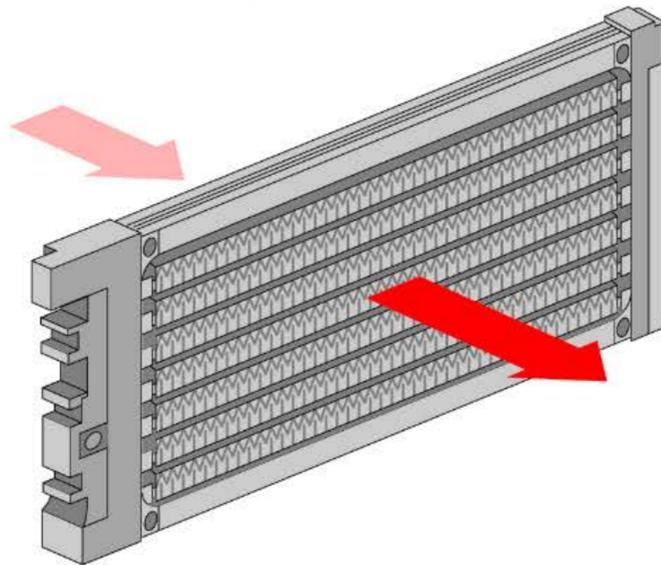
Übungsaufgaben Prüfungsvorbereiter Gesellenprüfung T...

Testen Sie Ihr Wissen	☑️
→ Teilprüfung 1	☑️
Teilprüfung 2	☑️
Teilprüfung 3	☑️
Teilprüfung 4	☑️
Teilprüfung 5	☑️
Feedbackbogen	☑️

Aufgabe 3 von 9

Zeit: 00:22:21

Welche elektrische Eigenschaft hat das Zusatz-Heizelement bei einem Diesel-Fahrzeug? (2 Punkte)



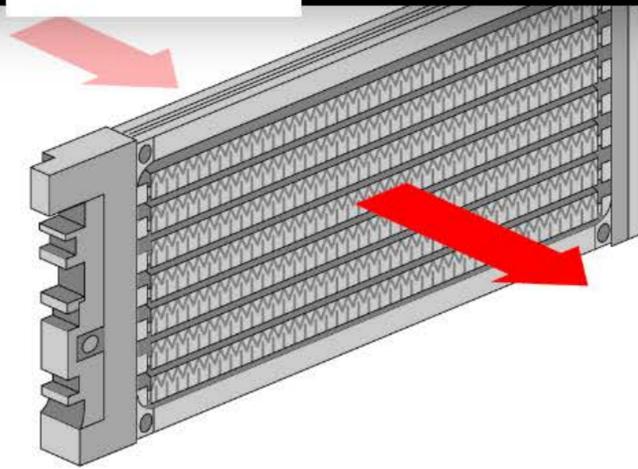
(Bild: VW)

- PTC-Verhalten
- Der Spannungsabfall ist im warmen Zustand kleiner als im kalten.
- Der Widerstand ist kalt hochohmiger als warm.
- NTC-Verhalten

Antworten überprüfen

← Vorherige Seite Nächste Seite →

Chat



(Bild: VW)

- PTC-Verhalten
 - Der Spannungsabfall ist im warmen Zustand kleiner als im kalten.
 - Der Widerstand ist kalt hochohmiger als warm.
 - NTC-Verhalten
- Heizelemente zeigen normalerweise immer PTC-Verhalten, d.h. der Widerstand ist im kalten Zustand klein und wird bei Erwärmung immer größer.

Musterlösung anzeigen

Nächste Aufgabe

← Vorherige Seite

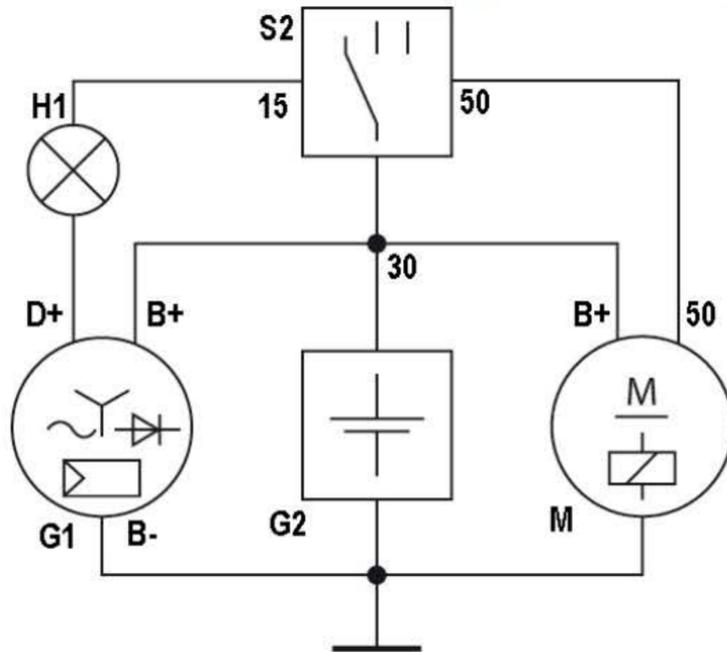
Nächste Seite →

Chat

Aufgabe 5 von 9

Zeit: 00:21:07

Welche Besonderheit bietet der Anschlussplan mit Schaltzeichen? (2 Punkte)



(Bild: Riehl)

- Die Anschlüsse sind mit den Klemmenbezeichnungen gekennzeichnet.
- Er zeigt nur die Schaltzeichen der Bauteile.
- Die Lage der Bauteile im Schaltplan entspricht der Lage im Fahrzeug.
- Die Anzahl der gezeichneten Leitungen stimmt mit der tatsächlichen Leitungszahl überein.

Musterlösung anzeigen

Nächste Aufgabe

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Übungsaufgaben Prüfungsvorbereiter Gesellenprüfung T...

Testen Sie Ihr Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>
→ Teilprüfung 1	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 2	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 3	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 4	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 5	<input checked="" type="checkbox"/>
Feedbackbogen	<input type="checkbox"/>

Chat



Sie haben 10 von 40 möglichen Punkten erreicht. Sie haben dieses Quiz mit einem Ergebnis von **25 %** abgeschlossen.
Sie haben **nicht bestanden**.

Klicken Sie auf die Aufgaben, um die Antworten einzusehen.

Aufgabe	Ergebnis
Blockaufgabe Inspektion	6 / 20
Stabile Seitenlage	0 / 2
Zusatz-Heizelement	0 / 2
E-V-A-Prinzip	2 / 4
Anschlussplan mit Schaltzeichen	2 / 2
Geladene Batterie	0 / 2
Nockenwelle	0 / 2
Fahrwerkskomponenten	0 / 4
Fügeverbindung	0 / 2

Für jedes Teilsystem gilt das sogenannte E-V-A-Prinzip. Zwischen welchen Anschlusspunkten überprüfen Sie die korrekte Leitungsverbindung eines Aktors? Markieren Sie die beiden richtigen Antworten. (4 Punkte)

An E in Richtung V	<input checked="" type="checkbox"/>
An V in Richtung E	<input type="checkbox"/>
An A in Richtung V	<input checked="" type="checkbox"/>
An V in Richtung A	<input type="checkbox"/>

[Benutzerantworten anzeigen](#)

[Musterlösung anzeigen](#)

[Erneut versuchen](#)

[← Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite →](#)

Teilprüfung 2	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 3	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 4	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 5	<input checked="" type="checkbox"/>
Feedbackbogen	<input type="checkbox"/>

Chat

Testen Sie Ihr Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 1	<input checked="" type="checkbox"/>
→ Teilprüfung 2	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 3	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 4	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 5	<input checked="" type="checkbox"/>
Feedbackbogen	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 2 von 9

Zeit: 00:23:29

Sie bearbeiten den folgenden Kundenauftrag:

<input type="radio"/> Gewährleistung	<input type="radio"/> Kulanzantrag wird gestellt	<input type="radio"/> Ers. Teile aufheben	<input type="radio"/> V.A.G. Leasing	<input type="radio"/> Im Fahrzeug befinden sich Gegenstände von Wert	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> Voraus. Rep.-Kosten einschl. MwSt.	Kunden-Nr.	AA	Kd.-Merk.	KD-Meister
Amtl. Kennzeichen ME-CR 188	Typ./Modell Q3 TDI 2.0	Fahrzeug-Ident-Nr. WAUZZZ8U5CR001750	Zulassungstag 20.03.2013	km-Stand 111.238	Motor KB CFGC	Getriebe KB MYG	Leitzahl			
Arbeitsposition-/Paket-Nr.	Reparaturhinweise-Kundenbeanstandungen/Ölsorte						ZE	Erf.	Kul.	
	Inspektion durchführen									

(Bild: Riehl)

Aktuell beschäftigen Sie sich mit dem Kühlmittel.

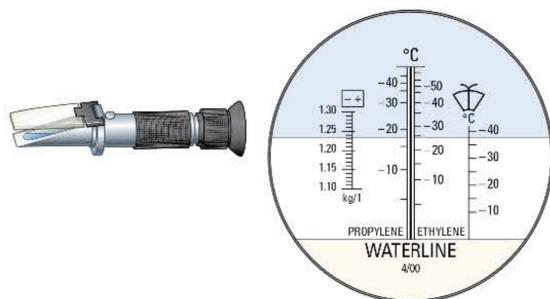
a) Welche vier Anforderungen werden an Kühlmittel gestellt? (7 Punkte)

Gute Wärmeübertragungseigenschaften	<input type="checkbox"/>
Geringe Wärmekapazität	<input type="checkbox"/>
Guter Korrosionsschutz der metallischen Werkstoffe	<input type="checkbox"/>
Verträglichkeit mit Dichtungen, Schläuchen usw.	<input type="checkbox"/>
Gute Umweltverträglichkeit	<input type="checkbox"/>
Gleichbleibende Eigenschaften bei extrem tiefen Temperaturen	<input type="checkbox"/>
Lösung von Ablagerungen im Brennraum	<input type="checkbox"/>

b) Beurteilen Sie die Aussagen zum Wechseln bzw. zum Nachfüllen der Kühlflüssigkeit als richtig oder falsch. (8 Punkte)

Aussage	richtig	falsch
Bei einer Mischung verschiedener Kühlflüssigkeiten kommt es zu chemischen Reaktionen, die zur inneren Zerstörung (Korrosion) des Motors führen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das zur Mischung verwendete Wasser hat keinen großen Einfluss auf die Effektivität des Kühlmittels und Korrosionsschutz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei betriebswarmem Motor kann der Kühlmittelstand an der „max“ - Markierung liegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Motor sollte so lange laufen gelassen werden, bis die beiden großen Kühlmittelschläuche warm sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

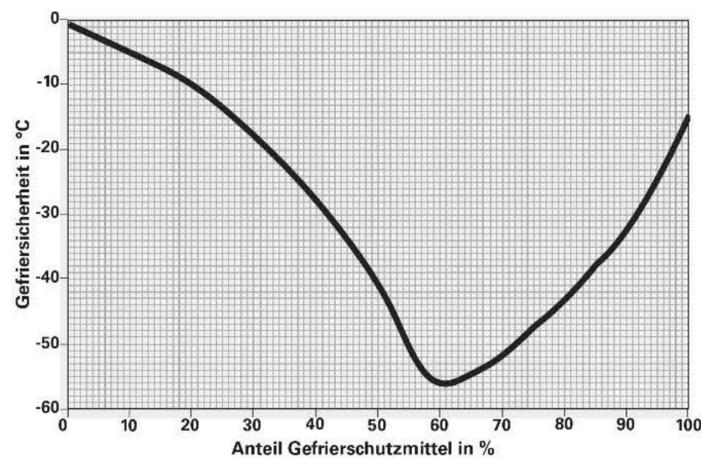
c) Welcher Gefrierpunkt wird bei der Überprüfung des Gefrierpunktes der Kühlflüssigkeit mit dem Refraktometer ermittelt? (1 Punkt)



(Bild: autoFACHMANN)

Antwort: - °C

d) Es soll die komplette Füllmenge der Kühlflüssigkeit von 8 Litern so gemischt werden, dass eine Gefriersicherheit bis -35 °C gewährleistet ist. Wie hoch ist der Anteil Frostschutz in % (Diagramm)? (1 Punkt)



(Bild: Riehl)

Antwort: %

e) Wie viel ist dieser Anteil in etwa in Litern (bei einer Komplettfüllmenge von 8 Litern)? (3 Punkte)

2,8 Liter	<input type="checkbox"/>
3,7 Liter	<input type="checkbox"/>
4,6 Liter	<input type="checkbox"/>

Antworten überprüfen

← Vorherige Seite Nächste Seite →

Testen Sie Ihr Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 1	<input checked="" type="checkbox"/>
→ Teilprüfung 2	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 3	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 4	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilprüfung 5	<input checked="" type="checkbox"/>
Feedbackbogen	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 2 von 9

Zeit: 00:22:11

Sie bearbeiten den folgenden Kundenauftrag:

<input type="radio"/> Gewährleistung <input type="radio"/> Kulanzantrag wird gestellt <input type="radio"/> Ers. Teile aufheben <input type="radio"/> V.A.G. Leasing <input type="radio"/> Im Fahrzeug befinden sich Gegenstände von Wert <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> Vorauss. Rep.-Kosten einschli. MwSt.		fällig: TÜV AU Privat	Kunden-Nr. AA Kd.-Merk. KD-Meister
Amtl. Kennzeichen ME-CR 188	Typ / Modell Q3 TDI 2.0	Fahrzeug-Ident.-Nr. WAUZZZ8U5CR001750	Zulassungstag 20.03.2013
Arbeitsposition-/Paket-Nr.	Reparaturhinweise-Kundenbeanstandungen/Ösorte Inspektion durchführen	km-Stand 111.238	Motor KB CFGC
		Getriebe KB MYG	Leitzahl

(Bild: Riehl)

Aktuell beschäftigen Sie sich mit dem Kühlmittel.

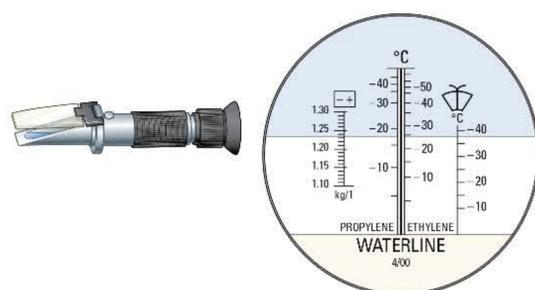
a) Welche vier Anforderungen werden an Kühlmittel gestellt? (7 Punkte)

Gute Wärmeübertragungseigenschaften	<input type="checkbox"/>
Geringe Wärmekapazität	<input type="checkbox"/>
Guter Korrosionsschutz der metallischen Werkstoffe	<input type="checkbox"/>
Verträglichkeit mit Dichtungen, Schläuchen usw.	<input type="checkbox"/>
Gute Umweltverträglichkeit	<input type="checkbox"/>
Gleichbleibende Eigenschaften bei extrem tiefen Temperaturen	<input type="checkbox"/>
Lösung von Ablagerungen im Brennraum	<input type="checkbox"/>

b) Beurteilen Sie die Aussagen zum Wechseln bzw. zum Nachfüllen der Kühlflüssigkeit als richtig oder falsch. (8 Punkte)

Aussage	richtig	falsch
Bei einer Mischung verschiedener Kühlflüssigkeiten kommt es zu chemischen Reaktionen, die zur inneren Zerstörung (Korrosion) des Motors führen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das zur Mischung verwendete Wasser hat keinen großen Einfluss auf die Effektivität des Kühlmittels und Korrosionsschutz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei betriebswarmem Motor kann der Kühlmittelstand an der „max“ - Markierung liegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Motor sollte so lange laufen gelassen werden, bis die beiden großen Kühlmittelschläuche warm sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

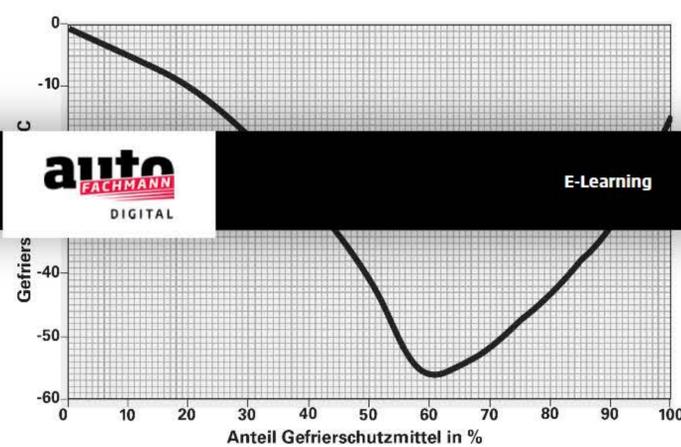
c) Welcher Gefrierpunkt wird bei der Überprüfung des Gefrierpunktes der Kühlflüssigkeit mit dem Refraktometer ermittelt? (1 Punkt)



(Bild: autoFACHMANN)

Antwort: -35 °C

d) Es soll die komplette Füllmenge der Kühlflüssigkeit von 8 Litern so gemischt werden, dass eine Gefriersicherheit bis -35 °C gewährleistet ist. Wie hoch ist der Anteil Frostschutz in % (Diagramm)? (1 Punkt)



(Bild: Riehl)

Antwort: 48 %

e) Wie viel ist dieser Anteil in etwa in Litern (bei einer Komplettfüllmenge von 8 Litern)? (3 Punkte)

2,8 Liter	<input type="checkbox"/>
3,7 Liter	<input type="checkbox"/>
4,6 Liter	<input type="checkbox"/>

✗ Frage b): Normales Leitungswasser hat einen Kalkanteil, der sich bei Erwärmung im Kühlsystem ablagert. Daher sollte destilliertes oder entmineralisiertes Wasser verwendet werden.
 Frage c): Die meisten Kühlmittel sind auf Ethylen-Basis hergestellt. Daher ist die Skala ETHYLENE zu verwenden.
 Frage e):
 100 % = 8,0 Liter
 1 % = 8,0 /100 Liter
 48 % = 48 x 8,0/100 = 3,7 Liter

Musterlösung anzeigen

Nächste Aufgabe

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Chat